

Protokoll **Sitzung des Zukunftsbeirats Innenstadt**

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.11.2022
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:45 Uhr
Ort, Raum: Schleswig, Ständesaal im Rathaus
Anwesend: siehe Teilnahmeliste

Tagesordnung:

- Begrüßung
 - 1. Bericht über laufende Projekte
 - 2. Präsentation der Anträge zum Schleswig Fonds
 - 3. Abstimmung über die Anträge
 - 4. Vorstellung des Sachstands zur Innenstadtsanierung
 - 5. Verschiedenes
-

Vorbemerkung zur Beschlussfähigkeit des Zukunftsbeirats Innenstadt

Von 7 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern sind 5 Personen anwesend. Gem. § 4 Abs. 1 der Geschäftsordnung ist der Zukunftsbeirat Innenstadt beschlussfähig, wenn mindestens die Mehrzahl der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Der Beirat ist somit beschlussfähig.

1. Bericht über laufende Projekte

1.1 Blumenampeln an Laternenpfählen

Es wurden 20 Blumenampeln in 2022 durch die Stadtmarketing Schleswig GmbH (SMSL) angeschafft. Da die Wartungsarbeiten an den städtischen Laternenpfählen erst im Herbst abgeschlossen werden konnten, erfolgt eine Anbringung und Bepflanzung der Blumenampeln erst mit Beginn der Pflanzsaison 2023.

Seitens des SMSL wurde ein Antrag zur (Teil)Vorfinanzierung für die Anschaffung der Blumenampeln in 2022 in Höhe von 6.800,00 € gestellt.

Abstimmungsergebnis

5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Seitens des SMSL wurde ein Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis zum 30.06.2023 gestellt.

Abstimmungsergebnis

5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

1.2 Radservicestation in der Innenstadt

Die Radservicestation wurde im Oktober auf dem Capitolplatz aufgestellt. Die Aufstellung wurde durch die Schleswiger Nachrichten begleitet.

Frau Pertiet fragt nach einer Aktualisierung des Banners zum Schleswig Fonds mit Blick auf das in der letzten Sitzung beschlossene Logo. Die Stadt wird sich um ein neues Banner kümmern.

1.3 Fahrradstände am Kornmarkt

Das Aufstellen von Fahrradbügeln am Kornmarkt wurde durch einen Antrag an den Schleswig Fonds initiiert. Eine Umsetzung konnte durch die Stadt ohne Einsatz von Schleswig Fonds-Mitteln erfolgen. Mittlerweile wurden im Bereich des Kornmarkts 8 Fahrradbügel aufgestellt.

1.4 Lichterfest

Das Lichterfest fand am 04.11.2022 in der Innenstadt statt. Über den Passantenzähler wurden Besucher*innenzahlen von 1.400 Personen erfasst. Die Resonanz der Veranstaltung war sehr groß.

1.5 Schleswiger Adventssingen

Die Vorbereitungen für die Veranstaltung laufen. Das Adventssingen findet am 08.12.2022 von 17:00 – 18:00 Uhr im Bereich des „Hertie-Platzes“ statt.

1.6 Sommerfest der Schleswiger Husaren

Das Sommerfest sollte am 24.09.2022 stattfinden. Witterungsbedingt musste die Veranstaltung abgesagt werden. Harry Ober möchte die Veranstaltung im Frühjahr 2023 bei besserem Wetter durchführen. Er bittet daher um Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis zum 30.06.2023.

Abstimmungsergebnis

5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

2. Präsentation der Anträge zum Schleswig Fonds

3. Abstimmung über die Anträge zum Schleswig Fonds

Veranstaltung von Zonta anlässlich der Gründung des Clubs zum Weltfrauentag

Der in Gründung befindliche Zonta Club Schleswig möchte am 10.03.2023 in den Räumlichkeiten von KulturL im Stadtweg 51 eine Veranstaltung zur Präsentation des Clubs mit entsprechendem Rahmenprogramm anbieten. Bei einem Eigenanteil in Höhe von 500,00 € wird eine Förderung aus dem Schleswig Fonds in Höhe von 1.000,00 € beantragt. Die Bewertungskriterien des Schleswig Fonds werden erfüllt, so dass seitens der Geschäftsführung eine Bewilligung des Antrags empfohlen wird.

Der Beirat findet das Thema des Zonta Clubs grundsätzlich gut und wichtig. Er diskutiert den Mehrwert einer solchen Veranstaltung für die Belebung der Innenstadt. Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 10.11.2022 wurde erläutert, dass bei nicht-investiven Projekten (bspw. Veranstaltungen) nur die privaten Mittel des Schleswig Fonds zum Einsatz kommen. Der Beirat hatte sich vor diesem Hintergrund für einen sorgsamen Umgang mit den privaten Mitteln ausgesprochen. Herr Wesemann regt an, ob für die Veranstaltung von Zonta nicht eine Unterstützung durch Service-Clubs eingeworben werden kann. Kontakte zu Schleswiger Service-Clubs kann Arne Hinrichsen vermitteln.

Abstimmungsergebnis

0	Ja-Stimmen
4	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

Wikingerhüpfburg XXL

Durch die IGL soll eine Wikingerhüpfburg in Form eines Wikingerschiffs als Alleinstellungsmerkmal für Veranstaltungen in der Innenstadt (bspw. verkaufsoffene Sonntage, Osternest) angeschafft werden. Im Vorfeld wurden Angebote eingeholt und eine Abstimmung zur Eignung der Hüpfburg mit Björn Danczak, der in Schleswig eine Hüpfburgvermietung betreibt, vorgenommen. Die Bewertungskriterien des Schleswig Fonds werden erfüllt, so dass seitens der Geschäftsführung eine Bewilligung des Antrags empfohlen wird.

In der anschließenden Diskussion werden insbesondere folgende Themen angesprochen:

- *Standort der Hüpfburg:* voraussichtlich Capitolplatz
- *Gestaltung der Hüpfburg:* die Auswahl an Hüpfburgen mit Wikingermotiv ist sehr beschränkt. Die verfügbaren Modelle wurden im Rahmen der Angebotsabfragen dargestellt.
- *Eigentum der Hüpfburg:* Antragstellerin ist die IGL, in deren Eigentum die Hüpfburg sich dann befinden wird. Es wird eine Zweckbindungsfrist ccvvv für diese Anschaffung geben.
- *Sicherung der Hüpfburg:* Eine Einschätzung zur Hüpfburg ist durch Björn Danczak und Arne Hinrichsen erfolgt. Aufgrund der Form bietet die Hüpfburg deutlich mehr Sicherheit als Modelle, die nach vorne offen sind. Der Ein- und Ausstiegsbereich ist ggf. durch Matten zu sichern.

Bei der Abstimmung über diesen Antrag ist Thomas Forck als Antragsteller nicht stimmberechtigt. Mit 4 Stimmen ist der Beirat dennoch beschlussfähig.

<i>Abstimmungsergebnis</i>	
3	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

Anmerkung zum Protokoll: Seitens der Stadtverwaltung wird für die weitere Umsetzung des Projekts die Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde (bzgl. eines geeigneten Standorts) und der Bauaufsichtsbehörde (bzgl. der Anforderungen an fliegende Bauten) empfohlen.

Förderung von Marketingartikeln

Auf der letzten Sitzung des Beirats wurde die Frage nach einer Förderung von Marketingartikeln zum Schleswig Fonds gestellt. Herr Sothen hat dieses Thema recherchiert und teilt mit, dass eine dauerhafte Marketingausstattung als investive Maßnahmen förderfähig ist. Hierunter ist auch die Anschaffung von Beach Flags zu sehen. Marketingprodukte wie Flyer, Banner o. ä. sind als nicht-investive Maßnahmen anzusehen. Wenn seitens des Beirats der Wunsch nach einer Marketingausstattung besteht, kann dies als Projektantrag an den Schleswig Fonds gestellt werden.

4. Vorstellung des Sachstands zur Innenstadtsanierung

Der Sanierungsträger BIG Städtebau GmbH präsentiert den Sachstand der Innenstadtsanierung.

5. Verschiedenes

Herr Arp regt als Idee für die Innenstadtsanierung und/oder den Schleswig Fonds Hinweise auf historisch bedeutsame Stationen im Stadtweg an. Dies kann im Pflaster aber auch an Gebäuden erfolgen. In der Stadt Wildeshausen gibt es Beispiele für ein entsprechendes Projekt. Dies kann auch einen touristischen Mehrwert mit sich bringen und im Rahmen von Führungen aufgegriffen werden. Die Beiratsmitglieder, der Sanierungsträger und die Stadt befürworten diese Idee. In der weiteren Diskussion wird eine Kooperation mit der Gesellschaft für Schleswiger Stadtgeschichte oder die Initiierung eines Schulprojekts angeregt. Im Vorfeld ist auch eine Konzepterstellung oder ein künstlerischer Wettbewerb denkbar. Der Sanierungsträger wird recherchieren, in welchem Rahmen eine Umsetzung dieser Idee über die Städtebauförderung möglich wäre.

Als weitere Idee für den Schleswig Fonds wird die Aufstellung einer Gepäckstation in der Innenstadt eingebracht. Hierzu hat sich bereits die OFS informiert und eine erste Kostenschätzung für eine Station ohne Stromanschluss ermittelt. Diese liegt zwischen 15.000 – 20.000 €. Es werden Vor- und Nachteile einer Station mit und ohne Stromanschluss diskutiert. Bei der Weiterentwicklung der Idee sollten Kosten- und Nutzen einer Station mit Stromanschluss abgewogen werden. Die Station könnte ggf. auch als Abholstation für gekaufte Waren außerhalb der Öffnungszeiten eingesetzt werden. Herr Wesemann ist zu dieser Idee im Gespräch mit der OFS.

Der 09.03.2023 um 16:00 Uhr wurde als nächster Sitzungstermin festgelegt.

Protokollführung: R. Sandmeier